

**Ergebnisprotokoll zur 1. Sitzung im Modellbeirat  
des Projektes „ArbeitsZeitGewinn“**

Termin: 16.12.2010, 12.30 bis 15.00 Uhr, Ort: RKW Hessen, Eschborn

Protokollant: Dirk Schmieder, RKW Hessen GmbH

Teilnehmer/innen:

Stefan Beckmann, Lonkwitz Anlagenbau GmbH & Co. KG, Wetzlar-Nauborn

Uwe Berndt, Mainblick, Frankfurt a. M.

Dr. Bernhard Brückner, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

Carsten Grau, Main-Kinzig-Kreis, Gelnhausen

Hans-Henning Kraeter, RKW Hessen GmbH, Eschborn

Annett C. Kraushaar, RKW NRW GmbH, Düsseldorf

Dr. Christiane Lindecke, Arbeitszeitberatung Dr. Lindecke, Kassel

Richard Meier-Sydow, Konzept & Umsetzung, Birkenau

Dirk Schmieder, RKW Hessen GmbH, Eschborn

Jörg Warning, Ernst Diegel GmbH, Alsfeld

nicht anwesend:

Erhard Berleth, WFG Hersfeld-Rotenburg, Bad Hersfeld

Günter Schlitzer, Werner Schmid GmbH, Fulda

Beate Hammerla, IHK Gießen (Gast)

Margret Plum, IHK Offenbach (Gast)

## TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Nach der Begrüßung durch Herrn Kraeter (RKW Hessen) und Herrn Schmieder (RKW Hessen) und der Vorstellung von Herrn Berndt (Mainblick – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit) erfolgte kurze Vorstellungsrunde der Beiratsmitglieder.

## TOP 2: Projektvorstellung und Stand der Arbeit

Herr Kraeter und Herr Schmieder stellten den Beiratsmitgliedern das Projekt „ArbeitsZeitGewinn“ vor und gaben einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeit.

Da das Interesse von Unternehmen aus dem Gastronomiebereich am Projekt mitzuwirken, im Gegensatz zu Unternehmen des produzierenden Gewerbes, bislang gering ist, bietet Herr Dr. Brückner seine Unterstützung bei der Ansprache hessischer Gastronomiebetriebe durch den Arbeitsschutz an.

Frau Dr. Lindecke und weitere Beiratsmitglieder machen deutlich, dass die Mitarbeiterorientierung und der Gesundheitsschutz eine wichtige Zielsetzung des Arbeitszeit-Projektes darstellen, daneben aber auch Ziele wie Produktivitätsgewinn etc. zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus sei zu berücksichtigen, dass gute Arbeitszeitgestaltung mehr bewirken kann, als die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen auf die das Thema Arbeitszeitgestaltung oberflächlich betrachtet oft reduziert wird. Des Weiteren skizzierte Herr Dr. Brückner kurz den komplexen Raum innerhalb dessen die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit zu realisieren sein wird. Faktoren sind hierbei u. a. Arbeitsgestaltung und -organisation sowie Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Es wird vereinbart, dass die PowerPoint-Präsentationen der Beiratssitzung, der Fragebogen und die Ergebnisse der bereits durchgeführten Unternehmensbefragung den Beiratsmitgliedern auch noch einmal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.

## TOP 3: Einbindung der Beiratsmitglieder in die Öffentlichkeitsarbeit

Herr Dr. Brückner bietet an, über gemeinsame Veranstaltungen bzw. die Beteiligung an HSM-Veranstaltungen zu sprechen. So können bspw. auch Anfragen der Hausspitze nach "Good Practice-Unternehmen" zur Vorstellung von Projektergebnissen genutzt werden.

Die anwesenden Beiräte stimmen zu, einen Kontaktdatenverteiler aufzubauen und auszutauschen sowie die Namen und Institutionen der Beiräte auf der Projekthomepage zu veröffentlichen.

Auf Empfehlung von Herrn Beckmann findet sich die Folie bzw. Datei zur Abfrage der Veranstaltungstermine im Anhang, damit alle die Möglichkeit haben, die Daten relevanter Veranstaltungstermine zu recherchieren und nachzutragen.

Herr Meier-Sydow schlägt vor, den Beiräten einen kurzen Infotext zum Projekt zur Verteilung an potentielle Interessenten, deren Kontaktdaten nicht direkt an das Projekt weitergeben werden sollen oder können, zur Verfügung zu stellen.

Frau Kraushaar schlägt vor einen grafisch gestalteten Link zur Verfügung zu stellen, der z. B. gezielt bei der Versendung von E-Mails genutzt werden kann. Beide Vorschläge zur Multiplikation des Projektangebots werden von den anwesenden Beiräten begrüßt.

Die von Herrn Berndt durchgeführte Kartenabfrage zu Medienkontakten, Veranstaltungen sowie Multiplikatorenkontakten der Beiratsmitglieder wird katalogisiert und den Beiräten als Datei zur Verfügung gestellt.

#### TOP 4: Abstimmung Thema und Termin nächstes Beiratstreffen

Das Thema und der Termin des nächsten Beiratstreffens wird wie vorgesehen "anlassbezogen" vom Projekt vorgeschlagen und in einer Doodle-Abstimmung mit allen Beiratsmitgliedern vereinbart. Ein interessantes Thema könnten erste Erfahrungen mit der Kurzanalyse und ersten Detailberatungen sein.